

Informationen zum Urlaubsanspruch der Auszubildenden



1. Wie viel Urlaubsanspruch hat der Auszubildende jährlich?

Sofern nicht günstigere tarifvertragliche Regelungen bestehen, ergibt sich der Mindesturlaubsanspruch für Jugendliche aus §19 Jugendarbeitsschutzgesetz und für Erwachsene §3 Bundesurlaubsgesetz

Jugendliche (unter 18 Jahre)

Alter	unter 16 Jahre	unter 17 Jahre	unter 18 Jahre
Urlaub	30 Werktage	27 Werktage	25 Werktage

Erwachsene (18 Jahre und älter)

Urlaub	24 Werktage (20 Arbeitstage)
--------	------------------------------

Maßgeblich ist das Alter zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar 0:00 Uhr)

Bsp.: Max Mustermann ist am 01.01.2012 18 Jahre alt geworden. Für dieses Jahr gilt er urlaubsrechtlich weiterhin als Jugendlicher und hat im Jahr 2012 einen Anspruch auf 25 Werktage Urlaub.

Als Werktage gelten die Tage von Montag bis einschließlich Samstag. Als Arbeitstage gelten die Tage von Montag bis einschließlich Freitag.

2. Teilurlaubsanspruch

Besteht das Ausbildungsverhältnis im Kalenderjahr weniger als 12 Monate, hat der Azubi nur Anspruch auf Teilurlaub. Für jeden vollen Ausbildungsmonat sind 1/12 des Jahresurlaub zu gewähren.

Bsp.:

Max Mustermann beginnt am 01.08.2012 seine Ausbildung und hat somit im Jahr 2012 5 volle Ausbildungsmonate vor sich. Er hat laut Tarifvertrag einen Jahresurlaubsanspruch von 30 Tagen. Der Urlaubsanspruch für 2012 errechnet sich wie folgt:

$$\begin{array}{lclcl} \text{Jahresurlaubsanspruch} & : & 12 \text{ Monate} & = & \emptyset \text{ Monatsurlaubsanspruch} \\ (30 \text{ Tage}) & & & & (2,5 \text{ Tage/Monat}) \\ \\ \emptyset \text{ Monatsurlaubsanspruch} & \times & 5 \text{ Ausbildungsmonate} & = & \text{Urlaubsanspruch 2012} \\ (2,5 \text{ Tage/Monat}) & & & & (12,5 \text{ Tage}) \end{array}$$

Sein Urlaubsanspruch für 2012 beträgt 13 Tage, da rechnerische Ergebnis auf volle Tage aufgerundet wird.

Ausnahme: Bei **Ausbildungsbeginn vor dem 02.07.** oder **Ausbildungsende nach dem 30.06.** hat der Azubi stets den vollen Urlaubsanspruch nach §19 JArbSchG bzw. §§ 3 und 5 BUrlG.

Weitere Informationen und Erläuterungen erhalten Sie von unseren Ausbildungsberaterinnen:

Frau Astrid Treue

Tel.: (0385) 7417 - 172
E-Mail: a.treue@hwk-schwerin.de

Frau Gabriele Dreiza

Tel.: (0385) 7417 - 136
E-Mail: g.dreiza@hwk-schwerin.de